

"Biometrie & Digitale Signatur"

ein Fachanlass der Sicherheitsgruppe SGRP

Freitag 18. Juni '04
Swiss Re Zürich

Gerne laden wir ein zum aktuellen Fachanlass "Biometrie & Digitale Signatur".

Der grosse Erfolg der in der Vergangenheit durchgeführten Fachanlässe hat uns Recht gegeben. Und so geben auch dieses Mal Spezialisten fundierten Einblick in ausgewählte Themen.

Ein Forum, konzentriert und praxisnah.

Wir freuen uns den Mitgliedern und Gästen der SGRP die nachfolgende Agenda präsentieren zu dürfen und hoffen auf grosses Interesse, regen Gedankenaustausch und ein baldiges Wiedersehen.

Für den Vorstand SGRP

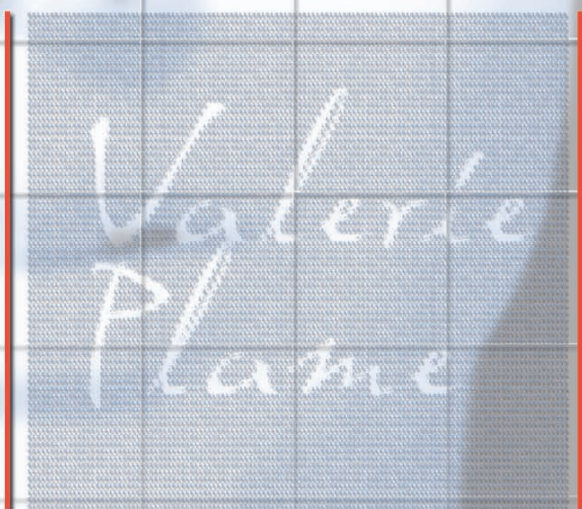
Martin Sibler

Philipp Rüggländer

Zielpublikum: IT-Sicherheitsverantwortliche und Interessierte (offene Veranstaltung, Gäste willkommen)

Kosten: frei

Anmeldung unbedingt bis Montag 7. Juni 2004 via E-mail an philipp.rueglaender@asbh.ch



Agenda:

- 14:00 Begrüssung Martin Sibler, Swiss Re, Zurich
- 14:05 Umgehung der elektronischen Signatur ohne (kryptographische) Anstrengungen
Daniel Muster, Bit Pattern Security, Zurich
- 14:45 Signaturgesetz mit Tücken
Maria Winkler, Advokatur SURY BRUN HOOL, Luzern
- 15:25 Pause
- 15:40 Einführung in die Biometrie - Ein Fingerzeig
Josef Schuler, C4, Sattel
- 16:20 Praktische Probleme beim Einsatz von Biometrie - Bericht von der Front
René Brüderlin, Biometric Security AG, Zürich
- 17:00 Apéro kindly sponsored by Swiss Re

Referate:

Umgehung der elektronischen Signatur ohne (kryptographische) Anstrengungen

Daniel Muster, Bit Pattern Security, Zurich

- Voraussetzungen für einen erfolgreichen Angriff gegen die Authentisierung mit digitalen Unterschriften.
- Funktionsweise des Angriffs (exemplarisch für E-Mail und Browser).
- Risiken.
- Bedeutung für die Praxis und mögliche Massnahmen.

Signaturgesetz mit Tücken

Maria Winkler, Advokatur SURY BRUN HOOL, Luzern

- Stand der Gesetzgebung.
- Auswirkungen auf Fragen der kaufmännischen Buchführung, der elektronischen Archivierung, elektronische Übermittlung und Aufbewahrung von MwSt-Belegen.
- Anforderungen bei Verlust der Beweiskraft der digitalen Signatur.
- Zulässigkeit von Massensignaturen.

Einführung in die Biometrie - Ein Fingerzeig

Josef Schuler, C4, Sattel

- Wichtigste Begriffe und wie liest man ein Datenblatt eines Biometricsystems?
- Wichtigste Verfahren sowie deren Vor- und Nachteile.
- Wichtigste Einsatzgrenze von biometrischen Verfahren.

Praktische Probleme beim Einsatz von Biometrie - Bericht von der Front

René Brüderlin, Biometric Security AG, Zürich

- Biometrie für physischen Zutritt und Zeiterfassung.
- Biometrie in der Informatik und für andere Sicherheitsmassnahmen.
- Resultate von 10 Jahren Einsatzerfahrung mit Fingerabdruck-Biometrie in Europa.

Koordinaten:

- Termin: 18. Juni 2004
- Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr, anschliessend Apéro
- Ort: Swiss Re, Mythenquai 50/60, Zürich (N170)
- Anreise per Auto oder Öffentliche Verkehrsmittel
- Koordination Fachanlass: Philipp Rüglander, philipp.rueglaender@asbh.ch
Advokatur SURY BRUN HOOL, Luzern

Anreise zur Swiss Re mittels ÖV:

- Tramlinie 7, Richtung Wollishofen; Haltestelle Museum Rietberg
- Buslinie 161, 165 ab Bürkliplatz; Haltestelle Schweizer Rück

